

Stadt Donauwörth
- Stadtbauamt -
Rathausgasse 1
86609 Donauwörth

Bebauungsplan

„2. Änderung und Ergänzung Härpferstraße“

Zusammenfassende Erklärung

Stand: Satzung (November 2006)

Zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB zum Bebauungsplan „2. Änderung und Ergänzung Härpferstraße“.

1. Art und Weise der Berücksichtigung der Umweltbelange im Bebauungsplan

Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes wurde eine Umweltprüfung durchgeführt. Die dort ermittelten Umweltauswirkungen werden im Umweltbericht beschrieben und bewertet. Untersucht und dargestellt werden im Umweltbericht die zu erwartenden Ein- und Auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere und Pflanzen, Mensch, Boden, Wasser, Luft/Klima, Landschaftsbild, Kultur und sonstige Sachgüter sowie deren Wechselwirkungen.

Parallel zur Aufstellung des Bebauungsplanes wurde ein Grünordnungsplan ausgearbeitet. Die im Grünordnungsplan vorgeschlagenen Maßnahmen zur Eingriffsminimierung, Naturförderung und naturnahen Gestaltung des Kumpfgrabens wurden in die textlichen Festsetzungen und in die Planzeichnung des Bebauungsplanes integriert. Die durch die Planung auf die Schutzgüter zu erwartenden Auswirkungen werden durch geeignete Maßnahmen minimiert oder ausgeglichen. Des weiteren werden in einem Ausgleichsbauungsplan die durch die Planung auf die Schutzgüter zu erwartenden Auswirkungen ausgeglichen. Durch die Abgrenzung des Planungsgebietes und entsprechende Festsetzungen im Bebauungsplan werden folgender Umweltbelange im Bebauungsplan berücksichtigt:

- Schutz der Wohnbebauung im westlichen Bereich
- Schutz der natürlichen Bodenfunktion
- Verbesserung der Fuß- und Radwegebeziehungen
- Schutz des Orts- und Landschaftsbildes
- Förderung von Fauna und Flora
- Verbesserung des Wasserhaushaltes

2. Art und Weise der Berücksichtigung der Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung im Bebauungsplan

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (öffentliche Auslegung des Bebauungsplanvorentwurfs) fand in der Zeit vom 23.06.2003 bis zum 25.07.2003 durch die Auslage des Planes im Stadtbauamt Donauwörth statt. Es wurden keine Anregungen vorgebracht.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange fand gem. § 4 Abs. 1 BauGB mit Schreiben vom 10.06.2003 statt.

Es wurden Äußerungen vorgebracht, die zu Planänderungen führten.

Die erneute öffentliche Auslegung fand in der Zeit vom 22.08.2005 bis 30.09.2005 statt. Die Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 05.08.2005 um Stellungnahme gebeten. Die vom Amt für Landwirtschaft und Forsten, vom LA Donau-Ries-Immissionsschutzbehörde, vom Bund Naturschutz, vom LA Donau-Ries - Untere Naturschutzbehörde, vom Landesbund für Vogelschutz

und die vom Wasserwirtschaftsamt Donauwörth vorgebrachten Äußerungen führten zu Änderungen der Satzungsbestimmungen.

Die von einem Bürger vorgebrachten Äußerungen und Anregungen zur Konfliktvermeidung im Bereich der westlichen Bebauung (Verhinderung von Lärmeinwirkungen) wurden aufgenommen und in die Planung umgesetzt.

3. Gründe für die Wahl der vorliegenden Planungsvariante nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten

Zur Umsetzung der im Flächennutzungsplan dargestellten Wohnbauflächen wurden unterschiedliche Bebauungs-, Erschließungs- und Grünflächensysteme untersucht. Der nunmehr festgesetzten Planung wurde der Vorzug gegeben, da

- das Planungsgebiet sich aufgrund seiner zentralen Lage im Stadtgebiet hervorragend als Wohnstandort eignet;
- die Planung attraktive und gut nutzbare Grün- und Erholungsflächen mit Vernetzungsqualität schafft;
- die Planung das bestehende Fuß- und Radwegenetz sichert und ausbaut;
- die Erschließungsflächen auf ein notwendiges Maß reduziert und
- gut geschnittene Grundstücksflächen für die vorgesehene differenzierte Wohnbebauung ermöglicht.

Wie in der Planbegründung Anlagen Teil II Umweltbericht dargelegt, wurde nach Abwägung mit anderweitigen Möglichkeiten zur Erreichung des Planungsziels die zur Minimierung negativer Umweltauswirkungen am besten geeignete Lösung gewählt.